

L03686 Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, 28. 7. 1923

SZ

KAPUZINERBERG 5
SALZBURG,
am 28. Juli 1923.

Verehrter Herr Doktor!

- 5 Ich empfange freudig Ihre Nachricht und brauche nicht zu sagen, dass ich Ihnen gern, wenn Sie mich rechtzeitig verständigen, im »Oesterreichischen Hof« ein Zimmer reserviere. Ich hätte Sie lieber zu uns gebeten, aber wir sind durch die Gegenwart Rollands besetzt. Das Hotel Europe ist aber momentan wirklich etwas kostspielig und Sie werden im »Oesterreichischen Hof[«] ebenso zufrieden sein.
10 Gestern und heute waren wir mit Bahr und heute ging er in einem Zuge zur Gaissbergspitze hinauf. Es war ein rechtes Vergnügen, ihn so heiter und wohl-gelaunt, wie seit Jahren nicht, zu sehen.

In herzlicher Erwartung Ihnen entgegen und aufrichtig ergeben Ihr

[hs.:] Stefan Zweig

15 P. S. Auch Bahr kommt in jenen Tagen aus München herüber.

↗ Versand durch Stefan Zweig am 28. 7. 1923 in Salzburg
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [29. 7. 1923 – 30. 7. 1923?] in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 118.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 732 Zeichen
Schreibmaschine
Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent (Unterschrift und Postskriptum)
Schnitzler: mit rotem Buntstift zwei Unterstreichungen
▣ 1) Stefan Zweig: *Briefwechsel mit Hermann Bahr, Sigmund Freud, Rainer Maria Rilke und Arthur Schnitzler*. Herausgegeben von Jeffrey B. Berlin, Hans-Ulrich Lindken und Donald A. Prater. Frankfurt am Main: S. Fischer 1987, S. 417.
2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 578–579.

5 *Nachricht*] XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03750 nicht gefunden.

QUELLE: Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, 28. 7. 1923. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03686.html> (Stand 14. Februar 2026)